



Mein Turnverein

Styrumer Turnverein von 1880 e.V.

Gesundheitskurse

Liebe Vereinsmitglieder

Gymnastik

Die Zeit rennt - und so geht das Jahr 2014 seinem Ende entgegen. Es war für unseren Verein sowohl in sportlicher als auch organisatorischer Hinsicht ein erfolgreiches Jahr - und diese Erfolge wären nicht möglich gewesen, wenn uns die Vereinsfamilie nicht tatkräftig unterstützt hätte. Deshalb sagen wir allen aktiven Sportlern, den Abteilungs- und Übungsleitern wie auch den Helfern im sportlichen sowie organisatorischen Bereich herzlichen Dank. In diesen Dank schließen wir die Gönner und Förderer unseres Vereins ein.

Handball

Jedermannsport

Jiu Jitsu

Leichtathletik

Linedance

Tischtennis

Triathlon

Turnen

Wir wünschen Euch allen eine gute Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und zufriedenes 2015!

Zumba®

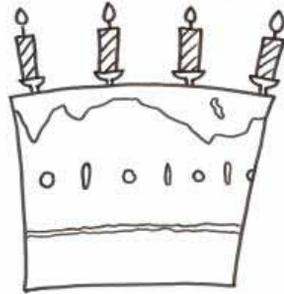
Der Vorstand

Aus der Vereinsfamilie

Geburtstage

05.12.	Klingelhöller Wilhelmine	65
06.12.	Uhlenbruck-Wandolski Ruth	60
11.12.	Brüggemann Rudolf	75
16.12.	Lauch Armin	70
20.12.	Thimm Lieselotte	87
27.12.	Holst Rita	80
31.12.	Santin Erika	85
01.01.	Yavuz Güllü	60
09.01.	Wischnewski Horst	80
11.01.	Eltze Brigitte	70
11.01.	Wolinski Karola	65
19.01.	Molkentin Marga	90
22.01.	Seifert Horst	83
31.01.	Kappius Sigrid	75
02.02.	Grawenhoff Walter	70
09.02.	Ridder Ursula	89
14.02.	Grosse-Boymann Egon	84
19.02.	Wolters Rüdiger	70
20.02.	Stollen Willi	96

HAPPY
BIRTHDAY



Wir begrüßen unsere neuen Vereinsmitglieder

Reyyan Akinci, Stefan Breuer, Felix Kasten, Asel Kavurmaci, Ismail Kavurmaci, Dagmar Losemann, Johanna Meßner, Leon Neugebauer, Nele Sophie Oberschachtsiek, Emily Oberschachtsiek, Malte Oberschachtsiek, Moritz Sanden, Constantin Sauer, Michelle Schild, Leon Terentio, Xenia Terentio, Erika Tintrop, Luca Werner, Jaqueline Weßling.

*Herzlich willkommen und viel Spaß mit uns bei Sport,
Spiel und Geselligkeit*

Sommerfest



Am 31.08.2014 hat sich die Vereinsfamilie zum traditionellen Sommerfest auf dem Vereinsgelände an der Neustadtstraße eingefunden. Auch wenn das Wetter sich weniger sommerlich zeigte, haben sich viele Turnschwestern und Turnbrüder die Zeit genommen, um bei sehr guter Stimmung die sportlichen Vorführungen zu verfolgen oder mit alten Bekannten über gemeinsame Erlebnisse zu plaudern. Auch für die Kleinen gab es ein breites Betätigungsangebot, wobei von der Tombola und dem Streichelzoo eine besondere Anziehungskraft ausging. Angesichts der Witterungsverhältnisse hat die neu geschaffene Überdachung des Innenhofes in besonderem Maße zum Gelingen des Festes beigetragen

– als Treffpunkt für Gespräche oder zur Nutzung des reichhaltigen Angebotes an Speisen und Getränken vom Grill, der Kuchentheke oder dem Getränkestand.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Gästen für ihr Kommen – aber darüber hinaus auch besonders bei allen, die durch ihr Engagement die Durchführung unseres Sommerfestes sowie dessen attraktive Gestaltung ermöglicht haben. In diesem Sinne herzlichen Dank an die Organisatoren und ihre Helfer, an die Aktiven der sportlichen Darbietungen sowie an die vielen sonstigen Gönner und Spender.

Der Vorstand

Gedenk- und Ehrentag 2014



In Fortführung einer langen Tradition trafen sich auch an diesem Volkstrauertag 9 Turnschwestern und Turnbrüder um 13.00 Uhr zum gemeinsamen Gang über den Styrumer Friedhof. Bei regnerischem November-Wetter besuchten sie die Gräber verstorbener Vereinsmitglieder, um diesen sowie insbesondere auch allen Kriegsoffern der beiden Weltkriege zu gedenken – aber gleichzeitig auch um eindeutig Stellung gegen Krieg, Terror und Gewaltherrschaft zu beziehen. Gegen 14.00 Uhr endete die Veranstaltung am Gedenkstein vor unserem Vereinsgebäude, an dem ein Blumengesteck niedergelegt war.

Gegen 14.30 Uhr hatten sich knapp 40 Vereinsmitglieder und Gäste in unserem Vereinsheim zur Mitgliederehrung eingefunden. Dabei konnte nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden die Rückkehr

einer fast 100 Jahre alten Gedenktafel gefeiert werden. Rolf Engels, Styrumer und Mitte der 60-iger Jahre ein Ausnahme-Leichtathlet im Styrumer Turnverein, hatte diese als Jugendlicher aus einem vor dem Abbruch stehenden Altbau nahe dem Schloss Styrum „gerettet“. Sie hat ihn über 50 Jahr begleitet und ruhte vergessen auf dem Speicher. Die Lektüre alter Vereinsunterlagen lässt darauf schließen, dass die wiedergekehrte Gedenktafel mit der namentlichen Nennung der Kriegsofffer aus dem 1. Weltkrieg unseren Stein bei dessen Einweihung 1921 am alten Styrumer Rathaus geschmückt hat. Zur 75-Jahrfeier unseres Vereins wurde 1955 für den Gedenkstein ein neuer Platz am Jugendheim gefunden – und vermutlich wurde dann eine neue Gedenktafel, die auch die Kriegsofffer des 2. Weltkriegs einbezog, angebracht.

Die Jubilar-Ehrung schloss sich an: Zur Ehrung waren 19 Vereinsmitglieder eingeladen, die auf eine Mitgliedschaft von 15, 25, 40, 50 und 65 Jahre zurückblicken konnten – ferner Philipp Jung für seine herausragenden sportlichen Leistungen. In angenehmer Atmosphäre zeichnete der Vorstand alle Jubilare – auch die, die leider persönlich nicht kommen konnten – mit Ehrennadel oder Ehrenurkunde aus und dankte im Namen der Vereinsfamilie für die langjährige Treue zum Styrumer Turnverein. Unser Sportwart machte an einigen Erfolgen die besondere sportliche Karriere von Philipp Jung deutlich und wünschte ihm im Styrumer Turnverein mit einem Geschenkgutschein weiterhin eine erfolgreiche Zukunft in der Leichtathletik und dem Triathlon.

Unsere Jubilare 2014

15-jährige Mitgliedschaft:

Jan Berk, Jens Berk, Birgit Herr, Guido Neumann, Dr. Frank Pickhard, Arne

Eschenbruch und Alida Uferkamp-Gerritzen.

25-jährige Mitgliedschaft:

Dr. Helmut Hengstenberg, Rita Holst, Michael Piwetz, Barbara Reddig und Hans-Rudolf Walsleben.

40-jährige Mitgliedschaft:

Dagmar Bechert und Bernd Becks

50-jährige Mitgliedschaft:

Bruno Nappenfeld, Gertrud Nappenfeld, Ursula Reime und Gertrud Große-Boymann

65-jährige Mitgliedschaft:

Brigitte Zacharias

Der Vorstand dankt allen Jubilaren und Gästen für ihre Teilnahme – und ferner auch den hilfreichen Vereinsmitgliedern, die zur gelungenen Gestaltung der Feier beigetragen haben. Danke auch den Vereinsmitgliedern, die nicht achtlos an unserem „Spendenkörbchen“ vorbei gegangen sind. Danke!

Der Vorstand

Bekanntmachungen

SEPA-Lastschriftinzüge – Erfahrungsbericht

Unser Aufruf, dem Styrumer TV für die Beitragszahlung ein SEPA-Mandat zu erteilen, hat leider nur bedingt gefruchtet. Nach wie vor erreichen uns Beitragszahlungen – teils auch verspätet – durch Überweisungen (Daueraufträge).

Wie bereits in letzter Zeit wiederholt beschrieben, treten für die aufwendige Bearbeitung erhebliche Verwaltungskosten auf. Auch andere Sportvereine prüfen, für diesen Mehraufwand Bearbeitungsgebühren zu erheben – in der Diskussion sind € 5 pro Kontoeingang. Der Vorstand wird auf Antrag hierüber in der nächsten

Mitgliederversammlung abstimmen lassen. Daher bitte die Zeit nutzen, dem STV möglichst zügig ein Mandat zum Lastschriftinzug zu erteilen – das Formular befindet sich auf unserem aktuellen Aufnahmeantrag.

Die Vereinsbeiträge sind satzungsgemäß halbjährlich zum 1. Januar und 1. Juli eines Jahres fällig. Der nächste Einzug wird am 2. Januar 2015 erfolgen. Zur Vermeidung zusätzlicher Kosten bitten wir, entsprechendes Kontoguthaben bzw. freies Kreditlimit bereit zu halten.

Der Vorstand

Wasserschaden

Löcher im Boden, Löcher in der Wand - was ist denn da los gewesen? Diese Frage habt Ihr Euch sicherlich gestellt. Am 21.09.2014 meldete unsere Mieterin feuchte Flecken in der Durchgangswand und einen Wassereinbruch in unserem Archivraum im Keller. Es tropfte von Wand und Decke. Nach schwieriger Suche der Ursache musste zur Behebung eine neue Wasserzuleitung in die Küche der Mietwohnung verlegt werden. Die durchfeuchtete Wand in der Küche wie auch im Keller musste mit großem Aufwand getrocknet und nachher wieder in den Ursprungszustand gebracht werden.

Gleichzeitig stand die Behebung eines Schadens an der Küchenabflussleitung an – das Abflussrohr war unter dem Durchgangsbereich defekt und hätte nur mit

großem Aufwand erneuert werden können. Einfacher und kostengünstiger war es, die Ableitung im Erdreich unter der Terrasse an ein vorhandenes Abflussrohr anzuschließen.

Alle Funktionen sind in der Mietwohnung wieder hergestellt. Die Restarbeiten werden in den nächsten Wochen abgeschlossen. An dieser Stelle danken wir Frau Geiger für ihre Kooperation.

Die Koordinierung und Begleitung der Arbeiten war sehr zeitintensiv – und wir danken Wilhelm Hoffmann, dass er sich hier federführend eingebracht hat.

Bitte vormerken:

Die Kinderturnshow „Affen stark und Löwen schlau“

Diese Show für Kinder mit und ohne Behinderungen widmet sich in 10 Bewegungsbildern den Themen „Zusammenhalt“ und „Umweltschutz“. In zwei dieser Bewegungsbilder machen auch Kinder unseres Styrumer Turnvereins mit, angeleitet von Tanja Westhöfer-Häde, Gina Reich und Brigitte Paashaus.

Eine starke Show nicht nur für Kinder – Ihr solltet sie nicht verpassen: am 08. März 2015 in der RWE-Sporthalle.

Medl-Nacht der Sieger

Seit vielen Jahren veranstaltet Mülheims MSB und MSS die medl-Nacht der Sieger – eine der größten Sportshows im Ruhrgebiet mit Vorstellungen aus Leistungs- und Breitensport. Ein wirkliches Erlebnis, und zwar in der RWE-Sporthalle am 14. März 2015 mit Vorstellungen um 15.00 Uhr und 19.30 Uhr. Karten sind beim MSS an der Südstraße erhältlich.

Adventsmarkt in Mülheim

Alle Jahr wieder stehen unsere Turnschwestern Monika und Claudia mit ihren gebastelten Holzartikeln auf dem Adventsmarkt in der Altstadt. Da sie privat und nicht für eine Firma dort sind, nutzen sie die Möglichkeit, für den Styrumer Turnverein in dieser zentralen Lage vom 1. bis 3. Advent durch unser Vereinswappen sowie ausgelegte Flyer Werbung zu machen. Interessiert fragen so die Leute am Stand nach unseren Sportangeboten.

Wir danken unseren „Bastlerinnen“ und wünschen eine trockene und nicht zu kalte Adventszeit. Über Euren Besuch würden die beiden sich sehr freuen - und noch mehr, wenn ihr dort auch etwas kauft.

Handball

Handball-Hallensaison 2014 / 15

Es geht schon wieder los! Die Handball-saison 2014/15 hat am 14.09.2014 begonnen. Damit es auch nicht langweilig wird, hat uns der Verband mal wieder in die Kreisliga-Gruppe 2 gesetzt. Hier treffen wir dieses Mal neben den uns bekannten Mannschaften aus der letzten Saison (DJK Tura 05 Dümpten I und Alstadener TuS II) – mussten ebenfalls die Gruppe wechseln - auf die beiden Bezirksliga-Absteiger (DJK VfR Saarn II und HSC Osterfeld I), die Kreisliga-Aufsteiger Turnerbund Osterfeld I und HSG Venn/Rum/Kaldenh II, sowie auf die Mannschaften SC Bottrop III, DJK Styrum 06 II, TV Walsum-Aldenrade II, DJK SG Tackenberg I, Hamborn-Neumühl I, HSG Duisburg-Süd Senioren I und TV Biefang III.

Auch diese Saison wird nicht leicht für uns werden, da schon jetzt bekannt ist, dass nicht alle Spieler regelmäßig beim Spiel geschweige denn beim Training sein werden. Grund: Ausbildung, Auslandsaufenthalte, Arbeitszeiten. Weiterhin haben wir das Manko der montäglichen Trainingszeit, also immer direkt nach dem jeweiligen Spieltag, den wir in der Regel Sonntag nachmittags oder abends haben. Die Spieler haben keinen Tag zur Regeneration, was dem Gesundheitszustand der Spieler nicht förderlich ist. Leider bekommen wir vom Verband der Mülheimer Handballvereine, der für die Vergabe der Trainingszeiten zuständig ist, keine bessere Zeit zugewiesen.

Friedhelm Körner

Turnen

Hallo an Interessierte und Neugierige!

Der Mittwochskurs BOP von der Heike möchte wachsen:

Wir suchen Teilnehmer, die etwas gegen Problemzonen an Bauch, Oberschenkel und Po tun wollen.

Wir freuen uns durchaus auch auf Teilnehmer im reiferen Alter.

Unsere Stunde besteht aus einer Mischung rhythmischer Gymnastik im Stand und aus unterschiedlichen Übungen auf der Matte, bei der wir die Bauch- und Rückenmuskulatur stärken wollen und zusätzlich daran arbeiten, Beine und Po in Form zu bringen oder zu halten.

Weitere Informationen gibt gerne das Büro.

Wer Interessierte kennt, kann diese gerne zum Schnuppern und Mitmachen vorbeischi-cken.

Wir freuen uns auf Euch!

Dienstagsfrauen auf Tour

Am 24.08.2014 war es wieder einmal so weit! Gut gelaunte Frauen machten sich auf den Weg nach Haltern. Während der Zugfahrt wurde – wie immer – viel geredet, und natürlich gab es auch etwas zu „futtern“: alles von Käse bis Wurst, wobei auch Süßes nicht fehlen durfte.

Am Zielort angekommen fuhren wir mit dem Bus – schließlich werden wir ja alle älter und manchem fällt so das Laufen schwer – zu Jupps Biergarten, um dort ein weiteres Frühstück einzunehmen. Anschließend stand eine Schifffahrt auf dem Programm: eine Stunde schipperten wir bei schönstem Sonnenschein über den Halterner Stausee.

Zurück an Land machten wir zuerst einen Gang über das Halterner Altstadtfest, wo die unterschiedlichsten Gerüche unseren

Appetit anregten, um danach zur „Stadtmühle“ zu fahren, wo wir zum Kaffeetrinken angemeldet waren. Erst saßen wir draußen, aber dann trieb uns der Regen ins Haus. Dort staunten wir nicht schlecht über die zum Teil sehr gewöhnungsbedürftig gekleideten Personen, die sich hier zum Tanztee eingefunden hatten.

Zurück zum Bahnhof ging es für einige zu Fuß – für andere mit dem Bus, um von dort die Heimfahrt anzutreten. Ein gelungener Tag nahm seinen Abschluss in der Gaststätte im Styrumer Bahnhof.

Ein Dickes „Danke“ gilt den Organisatoren dieser Tour.

Ellen Grawenhoff



Auf den Spuren des Rotweinwanderwegs



Septembersonne, Wochenende, Weinlese – schönste Voraussetzung, ein Stück Rotweinwanderweg an der Ahr zu erkunden. Kurz nach 7 Uhr am 27.9. trafen sich 14 Turnerfreunde mit geschnürten Wanderstiefeln und fuhren vom Bahnhof Styrum aus Richtung Ahr. Trotz des frühen Morgens war die Stimmung schon prächtig. Auch der Hunger war schon bald groß und so nutzten wir die knappe Stunde Aufenthalt in Bonn, um uns auf der Bahnhofsvorplatzterrasse niederzulassen, wo wir ganz schnell ein tolles Picknick zur Belustigung der Vorbeikommenden veranstalteten.

Dann ging es weiter zur Endstation Altenahr. Eine zünftige Blasmusik empfing uns, die Weinfeste in der Region waren in vollem Gange.

Herbert und Walter Mertins trennten sich hier von uns, um Altenahr zu erkunden und einige Kilometer durch die flachen Weinberge zu laufen. Wir hatten sofort den ersten Steilanstieg zur Burg Are hinauf. Am „Weißen Kreuz“ durften wir kurz verschnaufen, während Bernd uns die Legende vom „Teufel und dem weißen Kreuz“ erzählte. Dann ging es zügig weiter, bergauf, bergab, herrlichste Ausblicke auf Burgen, Täler und blaue und

grüne Weintrauben. An einem der aufgebauten Weinstände stärkten wir uns mit Federweißer oder was das Herz sonst so begehrt. Umso beschwingter meisterten wir das nächste Steilstück und konnten um die Mittagszeit an einer idyllischen Waldkreuzung unser richtiges, großes Picknick – mit Decke und Kerzen – genießen.

Die letzte Etappe brachte uns dann ins Tal nach Dernau, einem hübschen Weindorf mit vielen romantischen Straußwirtschaften. Hier trafen wir am Nachmittag Herbert und Walter wieder, die auf dem Winzerfest die Bekanntschaft der Weinkönigin gemacht hatten, so dass ihnen die Zeit nicht lang geworden war.

Kurz nach 17 Uhr ging es zurück Richtung Heimat. Eine Stunde Aufenthalt in Remagen verlockte im Straßencafé zu leckeren Eisbechern und gegen 21 Uhr 30 trafen wir alle wohlbehalten und fröhlich wieder in Styrum ein.

Ein ganz herzliches Dankeschön an Hedwig und Bernd, die Initiatoren dieser schönen Tour! Wir freuen uns schon alle auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!

Inge Mertins

Triathlon / Leichtathletik

Die erfolgreiche Styrumer Staffel

Nachdem das Styrumer Quartett um Philipp Jung, Lukas Kagermeier, Nicholas Banneke und Swantje Bernhardt am letzten Wochenende in Willich dominierten, stand für die Athleten an diesem Wochenende der letzte Triathlon der Saison in Ratingen an. Swantje, Philipp und Lukas starteten jedoch an diesem Wochenende als Staffel, sodass jeder der Athleten in seiner stärksten Disziplin an den Start ging. Ausgeschrieben waren 500m Schwimmen im Ratinger Freibad, 20km Radfahren und 5km Laufen.

Als ehemalige Leistungsschwimmerin sorgte Swantje Bernhardt mit einer Zeit von 7:43min inklusive der Wechselzeit schon zu Beginn für eine hervorragende Ausgangsposition. Mit der Drittbesten Schwimmzeit aller Staffeln, bei der sowohl Männer als auch Frauen an den Start gingen, schickte sie Philipp Jung mit ei-

nem Rückstand von ungefähr 1:30min auf die Radstrecke. Philipp knüpfte an seinen fantastischen Erfolg des Vortags an und lieferte sich mit einem Bundesliga Profi aus der Rad Liga ein spannendes Rennen. Als Sieger dieses packenden Duells konnte Philipp den Staffelstab nach einer Zeit von 32:30min auf der überaus anspruchsvollen Strecke als Erster an den Schlussläufer Lukas Kagermeier übergeben. Auf der sehr engen Laufstrecke, auf welcher dem Läufer nicht mehr als 1,20m Breite an Laufstrecke zur Verfügung stand und damit das Überholen erschwert wurde, sicherte Lukas Kagermeier der Staffel mit einer Zeit von 17:06min und der Tages schnellsten Laufzeit den verdienten Sieg. Am Ende lag damit die Styrumer Staffel mit einem Vorsprung von knapp vier Minuten vor der Zweitplatzierten Staffel, welche jedoch im Gegensatz zu den Styrumern mit drei Männern am Start war.



34. Styrumer Straßenlauf ein voller Erfolg



Insgesamt 204 Teilnehmer konnte der Styrumer TV bei seinem 34. Straßenlauf rund um die Neustadtstraße verzeichnen. Organisatorin Brigitte Paashaus zog eine positive Bilanz und bedankte sich bei ihren zahlreichen Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen.

Einen besonders schwierigen Job hatten wieder mal die Streckenposten, die zur Absicherung der Strecke einige Zufahrten vorübergehend sperren mussten. Obwohl die Sperrungen durch offizielle Verkehrsschilder ausgewiesen waren, galt es ab und zu uneinsichtige Autofahrer an der Durchfahrt zu hindern.

Die Anwohner, die von den Einschränkungen betroffen waren, zeigten sich durchweg einsichtig und verständnisvoll, was wohl auch darauf zurück zu führen ist, dass sie - wie bereits im Vorjahr - mit Handzetteln auf die Veranstaltung und die damit verbundenen Sperrungen bereits mehrere Tage vor dem Wettkampftag informiert wurden.

Wie in jedem Jahr mussten noch eine Stunde vor dem Start zahlreiche Nachmeldungen bearbeitet werden, was Clau-

dia van der Sand souverän und routiniert bewältigte. Sehr erfreulich war in diesem Zusammenhang die Nachmeldung von mehr als 20 Schülern der Willy-Brandt-Schule zum 5000m-Lauf.

Bernd Heßeler und Rainer Olthoff bearbeiteten mit dem eigens für den Styrumer Lauf gekauften Computerprogramm von der Eingabe der Teilnehmer bis zur Ergebnisliste und zum Ausdruck der Urkunden alle Daten, sodass noch am selben Tag sämtliche Ergebnisse im Internet verfügbar waren.

Für das Organisationsteam sehr erfreulich war die äußerst positive Resonanz der Veranstaltung bei Zuschauern, Teilnehmern und der örtlichen Presse. Die lokale Sportredaktion der WAZ widmete in ihrer Ausgabe vom 28.10. eine ganze Seite dem Lauf und zitierte dabei Teilnehmer, die vor allem die familiäre Atmosphäre und das Engagement der Helfer in Styrum hervorhoben.

Einige Läuferinnen und Läufer des Styrumer TV erzielten erfreuliche Ergebnisse. Der 12jährige Luca Werner siegte im Zwei-Kilometer-Lauf mit 7:34 Minuten

und konnte dabei auch ältere Konkurrenten der Altersklasse U 16 hinter sich lassen. Sieger der Altersklasse U 18 im Fünf-Kilometer-Lauf wurde Philipp Jung mit 17:46 Minuten. Ebenfalls erste Plätze errangen im 1000m-Lauf Carlotta Vogt (U 10) mit 4:19 Minuten und Nikolai Winter (U 12) mit 4:07 Minuten. Lukas Kagermeier stellte sich auf der für ihn ungewohnten

Zehn-Kilometer-Strecke der Konkurrenz und musste sich nach 35:04 Minuten mit Platz Zwei begnügen.

Im Rahmen eines Interviews mit der WAZ kündigte Brigitte Paashaus schon die 35. Auflage des Styrumer Straßenlaufs für den **25. Oktober 2015** an.

Wolfgang Paashaus

Termine - Bitte vormerken!!

22. Februar 2015 Mitgliederversammlung

Unsere Vereinsanlage wird geschlossen:

Winter 2014 ab 20. Dezember bis 04. Januar 2015

Geschäftsstelle bis 6. Januar 2015 geschlossen

Styrumer Turnverein von 1880 e. V.

Geschäftsstelle Neustadtstraße 118 45476 Mülheim an der Ruhr

Telefon 0208 - 3779784 Fax 0208 - 62060519

D. und Do. 09:30 - 11:30 Uhr Mi. 16:00 - 18:00 Uhr

www.styrumertv.de, Email: info@styrumertv.de

LEO BELTING

Das Autohaus.



EURO MOBIL
1981-1988

Kontakt



Leo Belting Autohaus GmbH & Co. KG

Grenzstraße 115 - 119
46045 Oberhausen

Tel: +49 (0)208 85099-0

Fax: +49 (0)208 85099-20

info@leo-belting.de